

Hannover, den 7. Juli 2011

Pressemitteilung

Durchwahl 0511 1241-165
dahling-sander@lilje-stiftung.de

Evangelische Kreditgenossenschaft (EKK) unterstützt „Wirtschaftsethik“-Fonds der Hanns-Lilje Stiftung mit einer Zustiftung von 10.000 Euro

Der Fonds „Wirtschaftsethik“ übersteigt damit die 100.000 Euro Marke

Der Fonds fördert Projekte, die Verantwortliche aus Kirche, Theologie und Wirtschaft miteinander ins Gespräch bringen. „Dabei handelt es sich um gezielte Fortbildungen, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen mit wirtschaftsethischen Fragestellungen“, so Dr. Christoph Dahling-Sander, Geschäftsführer der Hanns-Lilje-Stiftung. „Als Kirchenbank steht die EKK in besonderer Verantwortung, innovative und ethisch vertretbare Projekte zu fördern und mitzutragen. Mit dieser Zustiftung wollen wir zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung beitragen“, erläutert Thomas Katzenmayer, Sprecher des Vorstandes der EKK, die Motivation der Bank.

Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise hätten zu einem Umdenken in der Gesellschaft und zu einem Wertewandel geführt. Der „ehrbare Kaufmann“ kehre wieder zurück in die Unternehmen. Damit erlebten auch traditionelle Werte wie Vertrauen und Moral wieder eine Renaissance. „Wir sind überzeugt davon, dass die geförderten Projekte des Stiftungsfonds entscheidend dazu beitragen werden, verantwortliches Handeln in allen Teilen der Gesellschaft zu verankern. Eine Entwicklung, die wir als Kirchenbank gerne unterstützen“, so Katzenmayer weiter.

„Wir freuen uns, dass den Unternehmen ethische Fragen in der Wirtschaft so wichtig sind. Der Fonds Wirtschaftsethik wurde im Frühjahr 2011 aufgelegt. Durch Zustiftungen umfasst er ein Kapital von mehr als 100.000 Euro“, berichtet Dr. Christoph Dahling-Sander. Beteiligt sind bisher die BÖAG Börsen AG Hannover, Evangelische Darlehns-genossenschaft Kiel, Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel, Merck Finck & Co, Nord/LB, Sartorius AG, VGH, VHV AG, Volkswagen AG und Private. Die hannoversche Landeskirche wird dies mit 34.000 Euro bonifizieren, so dass der Fonds mit 136.000 Euro ausgestattet ist. Das Ziel sind 200.000 Euro.

Die Evangelische Kreditgenossenschaft eG

Die Evangelische Kreditgenossenschaft eG (EKK) mit Sitz in Kassel ist eine genossenschaftlich organisierte Kirchenbank. Die EKK wurde 1969 auf Initiative der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck gegründet.

Die Bilanzsumme beträgt aktuell rund 4,1 Milliarden Euro. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen in zwölf Filialen deutschlandweit mehr als 1.100 institutionelle Mitglieder bzw. rund 70.000 institutionelle und private Kundeneinheiten. Seit 1998 ist die EKK auch in Österreich vertreten.

Ihre Ansprechpartnerin bei der EKK: Katja Löhndorf, Abt. Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel. 0561 7887-177, E-Mail: katja.loehndorf@ekk.de

Die im Jahre 1989 gegründete Hanns-Lilje-Stiftung fördert den Dialog von Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik. Ihre langjährige Erfahrung, Unabhängigkeit und Professionalität schaffen beste Voraussetzungen, um neue Ideen zu verwirklichen.

Weitere Informationen: www.lilje-stiftung.de

Pressekontakt:

Dr. Christoph Dahling-Sander, Geschäftsführer der Hanns-Lilje-Stiftung,
Tel: 0511 1241 165, E-Mail: dahling-sander@lilje-stiftung.de